

Information 2025-03

01. April 2025



HVG Oberschwaben eG – Brielmayerstraße 2 – 88250 Weingarten

Prüfprozess Biosphärengebiet Allgäu-Oberschwaben: Karten sind online. Werden Sie aktiv!

Ziemlich genau vor einem Jahr haben wir per Newsletter über die Beteiligung von Genoholz an den Arbeitsgruppen zum möglichen Biosphärengebiet informiert und Sie zur Beteiligung und zum Aktivwerden aufgefordert.

Seither wurden vom Prozessteam u.a. Papiere erarbeitet und teilweise zur Verfügung gestellt. **Seit gestern Mittag sind die Entwurfskarten zu den Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen über die Homepage zum Prüfprozess des Biosphärengebiets erreichbar. Über einen Link wird man zum Internetkartendienst der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) weitergeleitet und kann die vorgeschlagenen Zonierungen einsehen.**

Werden Sie unbedingt aktiv! Schauen Sie sich die Karten an und prüfen, welche Gebiete aus Ihrer Gemeinde oder sogar Ihre eigenen Grundstücke von einer Zonierung betroffen sind!

Die Meinung der Geschäftsstelle von Genoholz zur Sinnhaftigkeit hat sich nicht geändert: die Risiken sind nahezu ausschließlich von den Grundstückseigentümern zu tragen. Ein Mehrwert für Grundstückseigentümer wird nicht klar ersichtlich. Wenn eine Etablierung als Großschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz erfolgt, müssten nach Anerkennung durch die UNESCO zusätzliche Vorgaben eingehalten werden. Es gibt keinerlei Rechtssicherheit für die zukünftige Entwicklung in den Pflege- und Entwicklungszonen. Eine Erweiterung oder Veränderung der Vorgaben könnte dementsprechend von der UNESCO in Paris veranschlagt werden, ohne dass die Entscheidungsträger in den Gemeinden Einfluss nehmen können.





Bilden Sie sich bitte Ihre eigene Meinung und vertreten diese, denn das ist Demokratie! Im Netz finden Sie genügend Informationen zum geplanten Biosphärengebiet.

Gehen Sie dann auf Ihre Gemeinde- und Stadträte zu, um Ihre Interessen zu vertreten. Die jeweiligen Ratsmitglieder entscheiden für das jeweilige Gemeindegebiet über eine Teilnahme am Biosphärengebiet. Auch wir sind mit den Entscheidungsträgern im Gespräch.

